



# Heute mal eine FROHE BOTSCHAFT

## Wie damals der Apostel Paulus

24.3.20

Liebe Gemeindemitglieder,

das Coronavirus stellt uns als Gesellschaft, als Kirchen, als Gemeinden vor Herausforderungen, von denen wir bis vor ein paar Tagen niemals gedacht hätten, dass wir sie einmal erleben müssen. Die Nachrichten aus Italien lassen uns erschauern, zeigen uns aber gleichzeitig, wie wichtig es ist, die Sicherheitsmaßnahmen ernst zu nehmen.

In dieser schwierigen Zeit möchten wir, Ihre Seelsorger und Seelsorgerinnen, Ihnen ab morgen jeden Tag einen Impuls zukommen lassen. Neben all den schlimmen Nachrichten haben wir Christen eine „Frohe Botschaft“, die immer gilt. Sie soll uns und Ihnen ein Licht sein in diesen Tagen.

Wie damals beim Apostel Paulus, der mit seinen Gemeinden durch seine Briefe in enger Verbindung geblieben ist, wollen auch wir durch das geschriebene Wort und das Gebet in Verbindung bleiben.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.  
Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN,  
der Himmel und Erde gemacht hat.  
Psalm 121,1f

Wir wollen, müssen, dürfen auf Gott, unseren Herrn und Vater vertrauen, gerade jetzt!

Bleiben Sie gesund! Es grüßen Sie herzlich

*Dekan Claus Müller, Pfr. Christine Klein-Müller, Pfr. Melanie Dietrich,*

*Pfr. Anita B. Meyer, Pfr. Dirk Meyer, Pfr. Martin Oesterling*

*Dekan Jörg Rubeck, PR Irina Manck, PR Thomas Bauer, PA Marie-Christin Mayer, Kpl. Balaswami*

PS: Vielleicht kennen sie in ihrer Nachbarschaft Menschen, ohne Internetzugang, denen sie die Impuls ausdrucken und in den Briefkasten werfen können?!